

O'Neill bringt Snowboard-Jacke mit integrierter Infineon-Elektronik

Autor(en): **Schönrock, Reiner**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **111 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677649>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Partnerschaften vorzunehmen, um auf die Kundenbedürfnisse dieser Märkte einzugehen.

www.alfatex.be

EMS-GRILTECH

EMS-GRILTECH in Domat/Ems (CH) besitzt wertvolles Know-how in der Herstellung und Verarbeitung von Schmelzklebstoffen, Technischen Fasern, Monofilamenten sowie Trenn- und Klebegarnen.

Die Produkte von EMS-GRILTECH werden in den unterschiedlichsten Anwendungsgebieten eingesetzt. GRILTEX Schmelzkleber werden bei der Herstellung von Bekleidung und zunehmend für technische Verklebungen verwendet. GRILON Trenn- und Klebegarne rationalisieren die Produktionsabläufe in der Textilindustrie. GRILON Fasern und Monofile werden von der Papierbespannungsindustrie zu Pressfilzen und Formsieben verarbeitet.

www.emsgriltech.com

Neuigkeiten bei Martor in Solingen

Wenn sich ein Unternehmen umfirmiert, fragen Kunden und Lieferanten nach dem Grund. Vor allem, wenn der Name in der Branche, und darüber hinaus, angesehen und für Qualität bekannt ist. Die Antwort ist einfach: Ein starkes Team braucht einen starken Namen! Die Firma Martor, Schneidgerätespezialist aus Solingen, hat nun das vollzogen, was schon lange Realität ist. Martor-Argentax, E.FF-I. Beermann KG wird jetzt Martor KG. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 05. Dezember 2003.

Darüber hinaus präsentiert die Firma ihren Internetauftritt in einer komplett neuen Aufmachung. Mit der klaren, sachlichen Menüführung finden Sie schnell die ideale Schneidlösung. Jeder Artikel ist einzeln abgebildet und ausführlich beschrieben. Welche Klinge passt zu welchem Messer? Kein Problem! Zu jedem Messer ist direkt die montierte bzw. die aus dem MARTOR-Programm noch passende Klinge abgebildet. Besonderer Service: Die Handhabung der Produkte aus dem Sicherheitsmesser-Programm können unter dem Button «Download» als Videosequenz angesehen werden.

O'Neill bringt Snowboard-Jacke mit integrierter Infineon-Elektronik

Reiner Schönrock, Infineon Technologies, D

Infineon Technologies und O'Neill Europe – Anbieter hochwertiger Sportausrüstung – stellen kürzlich das Ergebnis einer gemeinsamen Produktentwicklung vor: ihr erstes «Wearable Electronics»-Produkt. Infineon hat nach den Wünschen von O'Neill ein Chipmodul zur Integration in eine wegweisende Snowboard-Jacke entwickelt.

Als Clou werden erstmals Funktionen wie «mobil telefonieren per Bluetooth» und «MP3-Player» integraler Bestandteil der Kleidung. Die Elektronik ist den rauen Bedingungen des Snowboardens angepasst. Die herausragende Neuheit für den technologisch fortschrittlichen Snowboardfahrer aus der Winterkollektion 2004/05 von O'Neill heisst «THE HUB».

«Mit dem jetzt angekündigten Produkt tragen die vorbereitenden Arbeiten zur vollständigen Integration elektronischer Funktionen in Bekleidung erste Früchte», sagte Dieter May, zuständig für Strategie und Emerging Business bei Infineon. «Mit dem ersten marktreifen Produkt, das unsere Technologie zur Integration von elektronischen Funktionen in Kleidung nutzt, unterstreichen wir erneut unseren Führungsanspruch als Lösungsanbieter unter den Halbleiterunternehmen. Diese Basistechnologie öffnet uns neue Märkte und Absatzkanäle, die wir von unserer führenden Position heraus deutlich ausbauen wollen.»



Snowboard-Jacke «THE HUB», Quelle: Infineon

In die Snowboard-Jacke «THE HUB» werden elektrisch leitfähige Stoffbahnen eingenäht, über die das Chipmodul mit einer Stofftastatur und den im Helm integrierten Lautsprechern verbunden ist. Das Chipmodul enthält einen MP3-Player und ein Bluetooth-Modul, über das ein Mobiltelefon angesteuert werden kann. Möchte der Snowboard-Fahrer telefonieren, wird die Stereoanlage zum Headset. Das Mikrofon ist in den Kragen der Jacke integriert.

Aktuelle Studien der Venture Development Corporation gehen alleine für das Jahr 2007 für den Markt «Intelligente Textile Materialien» von einem Umsatz von über 1 Milliarde Euro weltweit aus. Seit der Vorstellung seiner Technologie hat Infineon mit über 200 Unternehmen aus der Textilwirtschaft über konkrete Projekte gesprochen. Gemeinsam mit den Teppichwerken Vorwerk in Hameln wird derzeit an einem ersten Prototyp eines «intelligenten Teppichs» gearbeitet.

Über Infineon

Infineon Technologies AG, München, bietet Halbleiter- und Systemlösungen für die Automobil- und Industrielektronik, für Anwendungen in der drahtgebundenen Kommunikation, sichere mobile Lösungen sowie Speicherbauelemente. Infineon ist weltweit tätig und steuert seine Aktivitäten in den USA von San Jose, Kalifornien, im asiatisch-pazifischen Raum von Singapur und in Japan von Tokio aus. Mit weltweit rund 32'300 Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2003 (Ende September) einen Umsatz von 6,15 Milliarden Euro. Das DAX-Unternehmen ist in Frankfurt und New York (NYSE) unter dem Symbol «IFX» notiert. Weitere Informationen unter: www.infineon.com